

# Teilegutachten

nach § 19/3 StVZO

**Nr. RZ98/46349/A/52**über den Verwendungsbereich von Sonderrad Typ **AC 807555**  
am **BMW 7/1, 8/E, M8/E; 5/H, M5/H (LK 120/5)****Auftraggeber:****Fintec Spezial Autozubehör GmbH  
Röntgenstr. 12  
57439 Attendorn****Hinweise für den Fahrzeughalter**

Nach der Durchführung der Fahrzeugumrüstung ist das Fahrzeug **unverzüglich** einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder Prüferingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Begutachtung vorzuführen. Die ausgefüllte und von der Prüfstelle abgestempelte Anbaubestätigung ( amtliches Formblatt) ist im Fahrzeug mitzuführen und berechtigten Personen auf Verlangen vorzuzeigen.

**Technische Angaben zu den Sonderrädern**

Herstellerzeichen:	RH
Art des Sonderrades:	einteiliges Leichtmetallrad mit Doppelhump, mit Adapterscheibe
<b>Radtyp:</b>	<b>AC 807555</b>
Radgröße:	8 J x 17 H2
Rad-Einpreßtiefe (ohne Distanzscheibe):	55 mm
Lochkreisdurchmesser / Lochzahl:	112 mm / 5
<b>Zugehörige Adapter-Distanzscheibe: Dicke:</b>	<b>VA+HA: 40 mm</b>
<b>Effektive Einpreßtiefe (mit Distanzscheibe):</b>	<b>15 mm</b>
<b>Typ / Kennzeichnung (außen eingeschlagen):</b>	<b>40755726; ww. 40755741</b>
Lochkreisdurchmesser / Lochzahl (für Scheibenmontage am Fahrzeug)	120 mm / 5
Radbefestigung an Adapterscheibe:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen M14 x 1,5 x 25; Anzugsmoment: 110 Nm
Befestigung Distanzscheibe am Fahrzeug:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen <b>M12 x 1,5 x 23</b> ; Anzugsmoment: 110 Nm
Geprüfte Radlast /bei Reifenabrollumfang:	640 kg / 1975 mm
Radlastprüfung:	RWTÜV Fahrzeug GmbH (RP1910/00/41)
Zentrierart: Sonderrad:	Mittenzentrierung über Außendurchmesser 158 mm der Adapter-Distanzscheibe
Zentrierart: Distanzscheibe:	Mittenzentrierung (Fertigbohrung 72,6mm), wahlw. über Kunstst.-Zentrierring RH35, Kennz.: Ø74,1/Ø72,6 Farbe: granitgrau

---

Auftraggeber : **Fintec Spezial Autozubehör GmbH, 57439 Attendorn**  
Typ(en) : **AC 807555**  
Ausführung : mit Adapterscheibe

---

## **Durchgeführte Prüfungen**

### **Anbauprüfung**

Es wurde die Verwendungsmöglichkeit der oben beschriebenen Sonderräder an Fahrzeugen des im Verwendungsbereich genannten Herstellers geprüft. Die Prüfung erfolgte unter Zugrundelegung des VdTÜV- Merkblatts 751 Anhang I und 3.4 der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern.

### **Fahrwerksfestigkeit**

Die Spurweite der geprüften Fahrzeugtypen wird durch die geänderte Einpreßtiefe der Sonderräder vergrößert. Die Spurweitenerhöhung liegt unter 2 %.

### **Hinweise zu Reifentragfähigkeiten**

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 210 bis 240 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 210 km/h bis 91% bei 240 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 240 bis 270 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 240 km/h bis 85% bei 270 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 270 bis 300 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 270 km/h bis 85% bei 300 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR ist bei Höchstgeschwindigkeiten bis 240 km/h die zulässige Reifentragfähigkeit auf dem Reifen angegeben. Bei Geschwindigkeiten über 240 km/h ist die zulässige Tragfähigkeit unter Angabe der am Fahrzeug auftretenden maximalen Sturzwerte vom jeweiligen Reifenhersteller zu erfragen.

### **Ergebnis der Prüfungen**

Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus den oben beschriebenen Prüfungen für die einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Abschnitten Verwendungsbereich und Auflagen und Hinweise zu entnehmen.

Auftraggeber : **Fintec Spezial Autozubehör GmbH, 57439 Attendorn**  
 Typ(en) : **AC 807555**  
 Ausführung : mit Adapterscheibe

**Verwendungsbereich und Auflagen**

**Fahrzeughersteller: BMW M GmbH**

Typ:		<b>M8/E</b>	
ABE / EG-Genehmigung:		<b>G130</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne und hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
210; 280	BMW 840i /Ci; BMW 850i /Ci	235/45R17-93H M+S	1) bis 10) 55)
G130/NT02	1150/1230 kg	5/120/72,5	

**Fahrzeughersteller: Bayer. Mot.werke - BMW**

Typ:		<b>7/1</b>		
ABE / EG-Genehmigung:		<b>E296; E296/1</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne und hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
138 bis 220	BMW 730i bis 750i	235/45R17-93H M+S	1)2)3)4)5)6) 7)8)9)10) 25) 50) 55)	
		245/45ZR17 22)		
		255/40ZR17 12) 14)22)		
		zulässige Reifengrößen	Auflagen und Hinweise	
		<b>vorne</b>	<b>hinten</b>	
		235/45ZR17	255/40ZR17	1) bis 10) 12) 14)22)23) 25) 50) 55)
E296/1NT02E	1130/1280 (1330) kg	5/120/72,5		

Typ:		<b>8/E</b>		
ABE / EG-Genehmigung:		<b>F383</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne und hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
160; 210; 220	BMW 830i; BMW 840i /Ci; BMW 850i /Ci	235/45R17-93H M+S	1)2)3)4)5)6) 7)8)9)10) 25) 55)	
		235/45ZR17 26)		
		245/45ZR17 21)		
		zulässige Reifengrößen	Auflagen und Hinweise	
		<b>vorne</b>	<b>hinten</b>	
		235/45ZR17	255/40ZR17	1) bis 10) 14)21)23) 25) 55)
F383/NT04	1115/1150 (1195) kg	5/120/72,5		

Auftraggeber : **Fintec Spezial Autozubehör GmbH, 57439 Attendorn**  
 Typ(en) : **AC 807555**  
 Ausführung : mit Adapterscheibe

Typ:		<b>8/E</b>	
ABE / EG-Genehmigung:		<b>e1*93/81*0008*..</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
210; 220; 240	BMW 840i /Ci; BMW 850i /Ci	235/45R17-93H M+S	1)2)3)4)5)6) 7)8)9)10) 25) 55)
		235/45ZR17 26)	
		245/45ZR17 21)	
		255/40ZR17 14)21)	
		zulässige Reifengrößen	Auflagen und Hinweise
		<b>vorne</b>	<b>hinten</b>
		235/45ZR17	255/40ZR17
			1) bis 10) 14)21)23) 25) 55)

e1\*93/81\*0008\*02 1115/1150 (1195) kg

5/120/72.5

Typ:		<b>5/H</b>	
ABE / EG-Genehmigung:		<b>E700 und E700/1</b>	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
83; 85 84; 85	BMW 518i BMW 524td	235/45ZR17	1) bis 10) 13) 50) 55)
		235/45R17-93 H M+S	
95; 110	BMW 520i		
85	BMW 525td		
125	BMW 525i		
141	BMW 525i		
105	BMW 525 ds, tds		
83	BMW 518i Touring		
155	BMW 535i		
138	BMW 530i		
160	BMW 530i		
210	BMW 540i		
		zulässige Reifengrößen	Auflagen und Hinweise
		<b>vorne</b>	<b>hinten</b>
		235/45ZR17	255/40ZR17
			1)bis10) 13)14)16) 50) 55)

E700/1/NT11E 1050/1300

5/120/72.5

Auftraggeber : **Fintec Spezial Autozubehör GmbH, 57439 Attendorn**  
 Typ(en) : **AC 807555**  
 Ausführung : mit Adapterscheibe

Typ:		<b>M5/H</b>		
ABE / EG-Genehmigung:		<b>F022</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
232	M5	235/45ZR17		1) bis 10) 13) 17) 50) 55)
		235/45R17-93 H M+S		
		zulässige Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		<b>vorne</b>	<b>hinten</b>	
		235/45ZR17	255/40ZR17	1) bis 10) 13) 14) 16) 17) 50) 55)
250	M5 Touring	235/45R17-93 H M+S		1) bis 10) 13) 17) 50) 55)

F022/NT06

1030/1250

5/120/72

### Auflagen und Hinweise

- 1) -entfällt für dieses Gutachten-
- 2) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. einem Kraftfahrersachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungs-organisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom Bundesminister für Verkehr im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster (Anbau-Bestätigung) durch die abnehmende Stelle bestätigt.
- 3) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, sofern in den Tabellen nicht aufgeführt und mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ggf. sind spezielle Reifenfreigaben zu beachten (dann sind die entspr. Mindestluftdrücke zu berücksichtigen).
- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi- oder Metallschraubventilen (hohe Überwurfmutter) zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. bzw. TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen auf keinen Fall über die Radkontur hinausragen.
- 6) Zur Befestigung der Sonderräder sowie der zugehörigen Adapter-Distanzscheibe dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile (siehe Blatt 1) verwendet werden; siehe auch Montageanleitung des Radherstellers.

---

Auftraggeber : **Fintec Spezial Autozubehör GmbH, 57439 Attendorn**  
Typ(en) : **AC 807555**  
Ausführung : mit Adapterscheibe

---

- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck (ggf. aus den speziellen Reifenfreigaben) zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Die zum Sonderrad gehörigen Adapter-Distanzscheiben sind zu entfernen; es müssen dann die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- 9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 10) Die Sonderräder können nur an der Innenseite nur mit Klebegewichten ausgewuchtet werden.
- 12) An Achse 2 sind zwecks Freigängigkeit die Radhauskanten im Bereich von 45 Grad vor und hinter der Radmittensenkrechten umzulegen.
- 13) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 herzustellen, sind folgende Maßnahmen erforderlich:
  - Die Radhausausschnittkante ist im Bereich von der seitlichen Schutzleiste bis zur Stoßfängeroberkante komplett umzulegen und die in das Radhaus weisende Kante im Übergangsbereich zum hinteren Stoßfänger im Winkel von 45° abzutrennen.
- 14) Über die Montierbarkeit der Reifengröße 255/40R17 auf der Felge 8Jx17H2 liegt von folgenden Reifenherstellern eine Freigabe vor:

**Hersteller:**

Continental  
Uniroyal  
Semperit  
Dunlop  
Goodyear  
Michelin  
Pirelli  
Bridgestone  
Yokohama  
Fulda  
Goodyear

**Typ:**

Conti Sport Contact, CV/CZ 91  
rallye RTT 2  
Direction M 800  
SP Sport 8000 , SP Sport 2000  
Eagle F1, GSD+  
SXGT, XGTV, MXX2, MXX3  
P5000, P700-Z, P Zero Asymmetrico  
RE 71, S-01  
AV1-40i(AVS), A008, A008P  
Y3000  
Eagle GSD, GSD+, F1

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die Montierbarkeit des Reifens auf der Felgengröße 8Jx17H2 vorzulegen. Das gewählte Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbau- Bestätigung einzutragen.

Auftraggeber : **Fintec Spezial Autozubehör GmbH, 57439 Attendorn**  
 Typ(en) : **AC 807555**  
 Ausführung : mit Adapterscheibe

- 16) Die Verwendung dieser Reifenkombination (235/45R17 / 255/40R17) ist nur zulässig, sofern die ABV-Eignung nachgewiesen wurde. Für folgende Fabrikate ist diese von den Reifenherstellern bestätigt worden:

<u>Hersteller:</u>	<u>Typ:</u>
Continental	CZ91
Bridgestone	S-01
Michelin	alle Profile
Goodyear	Eagle ZR / GSD / GS-D+
Pirelli	P 700-Z
Michelin	MXX2, MXX3, Pilot SX MXX3

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die ABV-Eignung vorzulegen. Das gewählte Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbau- Bestätigung einzutragen.

- 17) Es sind die serienmäßig freigegebenen Reifenfabrikate zu verwenden. Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die Verwendbarkeit des Reifens unter Angabe der Daten (zul.Achslasten, max. Sturzwerte VA/HA (-2,0°/-4,0° ), Höchstgeschw. beim jeweiligen Reifenhersteller zu erfragen. Die Freigabe ist bei der Abnahme vorzulegen. Das gewählte Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbau- Bestätigung einzutragen.

- 21) Spez. Reifenfreigabe für **BMW 8/E**:(Tragfähigkeit, Höchstgeschw., Sturz, ABS):

Reifengröße/Reifentyp	Vmax	Zul. Achslast VA/HA	Mindestluftdruck VA/HA
<b>245/45ZR17</b> Pirelli P Zero As. Dunlop D40 M2 /SP8000	250 km/h	1115 / 1150 kg (1195 kg)	2,7 / 3,0 (3,2) 2,6 / 2,8 (3,0)
vuH: <b>255/40ZR17</b> Dunlop D40 M2 /SP8000 Conti CZ. / SportContact Uniroyal RTT-2 Pirelli P700-Z; P Zero As. Semperit M800	250 km/h	1115 / 1150 kg (1195 kg)	2,8 / 3,1 (3,3) 2,8 / 3,1 (3,3) 2,7 / 3,0 (3,2) 2,8 / 3,1 (3,3) 2,8 / 3,1 (3,3)
<b>VA 235/45-HA 255/40</b> Dunlop D40/SP8000 Pirelli P700 Yokohama A008 Conti (ZR)	250 km/h	1115 / 1150 kg (1195 kg)	2,8 / 2,9 (3,1) 3,0 / 3,0 (3,2) 2,8 / 2,9 (3,1) 2,7 / 2,9 (3,1)

(Klammerwerte für Fz.-Ausf. mit zul. Achslast hinten von 1195 kg)

Für andere Reifentypen bzw. -fabrikate sind gesonderte Freigaben erforderlich.

Auftraggeber : Fintec Spezial Autozubehör GmbH, 57439 Attendorn  
Typ(en) : AC 807555  
Ausführung : mit Adapterscheibe

22) Spez. Reifenfreigabe für **BMW 7/1**: (Tragfähigkeit, Höchstgeschw., Sturz; ABS-Eign.)

Reifengröße/Reifentyp	Vmax	Zul. Achslast VA/HA	Mindestluftdruck VA/HA in bar
<b>VA: 235/45ZR17</b> <b>HA: 255/40ZR17</b> Dunlop D40 M2 Dunlop Sp2000; Sp8000 Pirelli P700-Z; P Zero As. Conti CZ ../ SportContact	250 km/h	1130 / 1280 kg 1130 / 1280 kg 1130 / 1280 kg 1130 / 1280 kg	2,8 / 3,5 2,8 / 3,5 2,9 / 3,5 3,0 / 3,4
vuh: <b>245/45ZR17</b> Pirelli P Zero As. Dunlop D40 M2 /SP8000	250 km/h	1150 / 1280 kg 1150 / 1280 kg	2,9 / 3,4 2,8 / 3,3
vuh: <b>255/40ZR17</b> Dunlop D40 M2 /SP8000 Conti CZ. / SportContact Uniroyal RTT-2 Pirelli P700-Z; P Zero As. Semperit M800	250 km/h	1130 / 1280 kg 1130 / 1280 kg 1130 / 1280 kg 1130 / 1280 kg 1130 / 1280 kg	2,9 / 3,5 2,9 / 3,5 2,8 / 3,4 2,9 / 3,5 2,9 / 3,5

Bei Verwendung anderer Reifentypen bzw. -fabrikate sind gesonderte fahrzeugbezogene Freigaben erforderlich.

23) Bei Fz.-Ausführungen mit ABS-Bremssystem sind nur Reifentypen mit bestätigter ABS-Verträglichkeit (Abrollumf. VA/HA) zulässig. Für folgende Reifentypen ist ABS-Verträglichkeit bestätigt (auch Montierbarkeit auf 8x17):

Hersteller	Typ
Continental	CSC (Conti SportContact)
Dunlop	Sp2000
Pirelli	P700-Z; P Zero As.
Semperit	M800
Uniroyal	RTT-2

25) Hinweis: bei erhöhter zul. Achslast hinten (nur bei Anhängerbetrieb bis 100 km/h) gilt Reifen-Nenntragfähigkeit zuzüglich 10 Proz..

26) Es sind -sofern in den Fz.-Papieren eingetragen- die Reifenfabrikatsbindungen zu beachten (Uniroyal, Conti, Pirelli, Michelin, Dunlop) zu beachten.

50) Wegen geprüfter Radlast nur zulässig bis zul. Achslast von max. 1280 kg; ggf. ist auf 1280 kg reduzieren (Rüstzustand; Eintrag zu Ziff. 33).  
Erhöhte zul. Achslast hinten (bei Anhängerbetrieb) ist entsprechend zu reduzieren, bzw. zu streichen.

55) Sonderrad-Anbau nur zulässig in Verbindung mit der beschriebenen Adapter-Distanzscheibe (40 mm) und den auf Blatt 1 beschriebenen Befestigungsteilen.  
Bei Verwendung der Adapterscheibe .....741 (Mittenloch 74,1 mm) ist der Zentrierring RH35, Farbe granitgrau zu verwenden.

---

Auftraggeber : **Fintec Spezial Autozubehör GmbH, 57439 Attendorn**  
Typ(en) : **AC 807555**  
Ausführung : mit Adapterscheibe

---

### Sonstiges

Der Auftraggeber Fintec Spezial Autozubehör GmbH unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß EN ISO 9001 .

Dieses Teilegutachten umfaßt 9 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden.

Es verliert seine Gültigkeit, wenn sich Änderungen am Fahrzeug oder in den Bauvorschriften der StVZO ergeben, die die zugrunde liegenden Prüfergebnisse beeinflussen können, oder der Auftraggeber den Nachweis gemäß Anlage XIX, Absatz 2 zur StVZO nicht mehr erbringt.

Essen, 22. Dezember 1998  
K:\RÄDER\RZ\52\17ZOLL\46349A52.DOC

Prüflaboratorium  
Labor für Fahrzeugtechnik  
Abteilung Typprüfung



Dipl.-Ing. Schüssler